



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
7. Oktober 2021

Startplatz zwei beim Saisonfinale für das BMW Motorrad World Endurance Team – Video-Highlight: BMW M 1000 RR trifft auf Fighter Jet.

- **Saisonfinale der FIM Endurance World Championship 2021 im tschechischen Most.**
- **Markus Reiterberger, Ilya Mikhalchik und Kenny Foray stellen die #37 BMW M 1000 RR auf Startplatz zwei.**
- **„Ready for take off“: Video-Highlight - #37 BMW M 1000 RR trifft auf Fighter Jet.**

Most. Die Bühne ist bereit für das Saisonfinale 2021 in der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) im tschechischen Most. Im Qualifying am Donnerstag hat sich das BMW Motorrad World Endurance Team eine gute Ausgangslage für das Sechs-Stunden-Rennen am Samstag gesichert. Die drei Fahrer Markus Reiterberger (GER), Ilya Mikhalchik (UKR) und Kenny Foray (FRA) qualifizierten sich mit der #37 BMW M 1000 RR für den zweiten Startplatz.

Wird das Qualifying in der FIM EWC normalerweise an zwei Tagen ausgetragen, fanden in Most beide Sessions der einzelnen Qualifying-Gruppen am Donnerstag statt. Für die Startaufstellung wurde der Mittelwert der Bestzeiten ermittelt, die die Fahrer eines Teams in ihren jeweiligen Qualifying-Gruppen gefahren sind. Die absolut schnellste Zeit des Qualifyings fuhr Reiterberger in seiner ersten Session, mit einer Runde von 1:33,191 Minuten. Das Sechs-Stunden-Rennen in Most wird am Samstag, 9. Oktober, um 11.00 Uhr CEST gestartet.

Video-Highlight: #37 BMW M 1000 RR trifft auf Fighter Jet.

„Ready for take off at the season finale“: Unter diesem Motto steht ein spektakulärer Videoclip, der dem Einsatz und den Erfolgen des BMW Motorrad World Endurance Teams im FIM-EWC-Projekt Tribut zollt. In dem Clip trifft das Team mit der #37 BMW M 1000 RR auf einen Fighter Jet und zeigt: Wir sind bereit, beim Finale noch einmal durchzustarten – „Speed up and fight hard“.

Das Video ist unter folgendem Link abrufbar: http://b.mw/37MRR_Jet



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stimmen nach dem Qualifying in Most.

Werner Daemen, Team Manager BMW Motorrad World Endurance Team: „Ich bin mit dem Qualifying sehr zufrieden. Natürlich wären wir gern auf der Poleposition gestanden, aber die Jungs von YART waren auch sehr schnell, und wir freuen uns auch über den zweiten Platz. Für das Rennen ist alles gut vorbereitet, und wir möchten um den Sieg kämpfen.“

Markus Reiterberger: „Bisher waren die Tage hier in Most sehr gut, auch die Qualifyings sind sehr gut verlaufen. Wir sind die absolut schnellste Qualifyingrunde des gesamten Feldes gefahren, worauf ich sehr stolz bin. Wir haben das Bike stetig verbessert und auf einen sehr guten Stand gebracht, sowohl für eine schnelle Runde als auch auf die Distanz. Die Strecke in Most gefällt mir wahnsinnig gut. Es ist zwar recht kühl, aber es herrschen super Verhältnisse für schnelle Runden. Wir sind bestens gerüstet für das Rennen. Wir hoffen, dass wir einen guten Start haben, dass das Wetter mitspielt und dass wir problemlos durch das Rennen kommen. Dann haben wir wirklich eine Chance, um den Sieg zu kämpfen.“

Ilya Mikhalchik: „Ich bin mit den Qualifyingssessions zufrieden. Von Q1 auf Q2 haben wir noch einen kleinen Schritt nach vorn gemacht. Es war das erste Mal, dass ich mit den richtig weichen Reifen gefahren bin, und ich hatte ein gutes Feeling. Aber wir hatten nicht so viele Runden, also bin ich vorsichtig mit den Reifen umgegangen. Doch es hat gereicht, um vorn dabei zu sein, und ich war in meiner Gruppe der Zweitschnellste. Das Feeling für das Bike ist gut, auch mit Rennreifen. Wir sind also bereit für das Rennen. Also lasst uns Spaß haben und versuchen, im letzten Rennen der Saison um den Spitzenplatz zu kämpfen.“

Kenny Foray: „Ich fühle mich bereits jetzt auf dem Bike sehr gut, auch wenn mir für das völlige Vertrauen natürlich noch ein paar Runden gefehlt haben. In Q2 war meine Pace mit dem Rennreifen nicht so schlecht, und darüber freue ich mich. Mit dem Qualifyingreifen war es dann nicht möglich, noch besser zu sein, weil zu viel Verkehr herrschte und das Feeling auch nicht ganz gepasst hat. Doch ich denke, P2 ist eine gute Ausgangslage, und ich bin für das Rennen zuversichtlich. Denn das Bike funktioniert gut, und die Pace ist klasse.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport